

## Soziale Ungleichheit im Alter

Fachseminar

A13



**Soziale Ungleichheiten im Alter und ihre Auswirkungen für die älteren Menschen verstehen. Das Fachseminar führt in die vielfältigen Aspekte sozialer Ungleichheit im Alter ein und vermittelt praxisbezogene Vertiefungen in den Bereichen Gesundheit, Altersarmut, Geschlecht und Migration. Die Teilnehmenden erwerben Kenntnisse zu gesellschaftlichen Zusammenhängen und erschliessen verschiedene Herangehensweisen zu Fragen der sozialen Ungleichheit in der Unterstützung und Beratung älterer Menschen.**

### Leitidee

Das Fachseminar thematisiert die sozialen Ungleichheiten im Alter exemplarisch an vier verschiedenen Kontexten. Zunächst werden die *gesundheitlichen Ungleichheiten* im Alter zur Sprache gebracht. Dabei werden sowohl sozial-epidemiologische Grundlagen und verschiedene Erklärungsmodelle für soziale Ungleichheit in der Gesundheit diskutiert als auch Beispiele Guter Praxis der sozillagenbezogenen Gesundheitsförderung und Prävention vorgestellt. Danach wird das Thema *Altersarmut und finanzielle Spielräume* im Alter behandelt. Dazu werden u.a. die Entstehungskontexte und Risikofaktoren für Altersarmut im Lebensverlauf hergeleitet und die Kosten für Betreuung und Pflege im Alter aufgezeigt. Unter dem Aspekt der *Geschlechterungleichheit* und Alter werden zum einen u.a. Hintergründe, Konzepte, Zahlen und Fakten zu Gender-Pay-, Gender-Pension- und Gender-Care-Gap vorgestellt und gendersensible Implikationen für die Praxis hergeleitet. Zum anderen werden die Besonderheiten und Diskriminierungen der Gruppe älterer LGBTQ+ diskutiert und es wird über deren Netzwerke und Unterstützungspotenziale im Alter informiert. Das Thema *Ungleichheit im Alter im Fokus von Migration* behandelt u.a. verschiedene Formen von Migration und deren Bedeutung für die Soziale Altersarbeit. Dabei werden auch die unterschiedlichen Herausforderungen und Probleme sowohl von in der Schweiz alt gewordenen Flüchtlingen als auch von den im Alter in die Schweiz Geflüchteten diskutiert.

**Unsere Stärken** – An den Bedürfnissen der Teilnehmenden orientiert

	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Ausgewogener Mix zwischen Theorie und Praxis</li> <li>– Lernen an Beispielen</li> <li>– Kleine Lerngruppen, gute Lernatmosphäre</li> <li>– Dozierende mit grosser Praxiserfahrung sowie wissenschaftlicher Expertise</li> </ul>
<b>Ziel</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Die Teilnehmenden erwerben Kenntnisse über Theorie, wissenschaftliche Evidenz und Praxis im Bereich der sozialen Ungleichheit im Alter.</li> <li>– Sie kennen verschiedene Herangehensweisen und Fallbeispiele im Bereich der sozialen Ungleichheit.</li> <li>– Sie haben Gelegenheit, sich mit anderen Fachpersonen in diesem Feld auszutauschen und zu vernetzen.</li> </ul>
<b>Inhalt</b>	<p>Die wichtigsten Aspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Sozial-epidemiologische Grundlagen gesundheitlicher Ungleichheit im Alter</li> <li>– Ungleiche Gesundheitschancen im Lebensverlauf</li> <li>– Medikalisierung und Morbidität</li> <li>– Begriffe, Konzepte und Theorien zur sozialen Ungleichheit im Alter</li> <li>– Altersarmut und Altersreichtum</li> <li>– Ungleichheits- und (Un)Gerechtigkeitsdiskurse</li> <li>– Othering Age/Queering Age/Doing Age in Other Ways</li> <li>– Altern mit AIDS</li> <li>– Genderspezifische Erklärungsansätze zur Geschlechterungleichheit im Alter (u.a. Lebenslagen, Intersektionalität, Doing Gender)</li> <li>– Genderkompetenz und Gendersensibilität in der Altenhilfe</li> <li>– Alter(n) in der Fremde – Alter, Flucht und Migration</li> </ul>
<b>Zielgruppe</b>	<p>Professionelle der Sozialen Arbeit sowie Fachleute verwandter Disziplinen, die mit der Kommunikation mit älteren Menschen konfrontiert sind und insbesondere in ihrer Arbeit ältere Menschen beraten und unterstützen möchten.</p>
<b>Dozierende</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Dr. Benedikt Hassler, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Institut Integration und Partizipation</li> <li>– Remo Waldner, Sozialarbeiter FH, Sozialdienst der Gegenseitigen Hilfe Riehen</li> <li>– Prof. Dr. Carlo Knöpfel, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Institut Sozialplanung, Organisationaler Wandel und Stadtentwicklung</li> <li>– Dr. Yann Bochsler, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Institut Sozialplanung, Organisationaler Wandel und Stadtentwicklung</li> <li>– Dr. Erna Dosch, Universität Kassel, Institut für Sozialwesen</li> <li>– Dr. Christoph Imhof, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Institut Integration und Partizipation</li> <li>– Prof. Dr. Luzia Jurt, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Institut Integration und Partizipation</li> </ul>
<b>Aufbaumöglichkeiten</b>	<p>Dieses Fachseminar ist Teil des CAS Altersarbeit als soziales Feld (Modul 4). Weitere Informationen zum CAS finden Sie unter <a href="http://www.fhnw.ch/a05">www.fhnw.ch/a05</a></p>
<b>Ort</b>	<p>Hochschule für Soziale Arbeit, Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW, Olten</p>
<b>Daten</b>	<p>Freitag            24.1. / 31.1. / 21.2. / 28.2.2025  Zeiten             9.15 – 17.00 Uhr</p>
<b>Kosten</b>	<p>CHF 1390 inkl. Unterlagen, exkl. Literatur etc.</p>
<b>Kontakt</b>	<p>Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Weiterbildungsadministration,  Christina Corso, T+ 41 62 957 20 39, <a href="mailto:christina.corso@fhnw.ch">christina.corso@fhnw.ch</a></p>
<b>Anmeldung</b>	<p>Online-Anmeldung:  <a href="https://www.fhnw.ch/de/weiterbildung/soziale-arbeit/alter">https://www.fhnw.ch/de/weiterbildung/soziale-arbeit/alter</a></p>

Änderungen und Preisanpassungen vorbehalten